

## „2006 - JAHR DES KINDES“<sup>1</sup> – EINE BILANZ

- **Streichung von Zuschüssen für Kindergartenbeiträge**
  - Höhere Belastung für Kommunen und Familien.
- **Streichung des Büchergeldes für ALG-II-Empfänger**
  - Bsp: „Bedarfgemeinschaften“ (Mutter und Kind) müssen von 345 € ALG II / mtl. (zzgl. Kindergeld) Schulbücher bis zu 39 € kaufen. Schulbücher werden zu einem Luxusgut.
- **Auflösung der Grundschulbezirke**
  - Aushöhlung der sozialen und kulturellen Integrationsfunktion der Grundschulen.
  - Langfristig bilden sich Grundschulen für reiche und arme Familien.
  - Gettoisierung der Schulen in Problembezirken.
- **Abschaffung der Mitsprache bei der Wahl der weiterführenden Schule**
  - Lehrer legen in der vierten Klasse verbindlich fest, auf welche Schule der/die SchülerIn gehen muss.
  - Lehrer schätzen SchülerInnen deutlich schlechter ein als die Eltern.
- **Wegfall der Drittelparität bei Schulkonferenzen**
  - Das Mitspracherecht der SchülerInnen und Eltern an den Schulen wird drastisch eingeschränkt.
- **Einführung allgemeiner Studiengebühren**
  - Bis zu 1/3 (lt. Umfragen) weniger studierende AbiturientInnen, dadurch noch schlechtere Chancen auf einen Ausbildungsplatz für Nicht-AbiturientInnen.
  - Durch Semesterbeiträge und Studiengebühren kostet ein Jahr Studium ca. 1.300 EUR, zzgl. Kosten für wissenschaftliche Bücher, usw.

---

<sup>1</sup> Jürgen Rüttgers (CDU), Ministerpräsident NRW bezeichnet das Jahr 2006 als „Jahr des Kindes“